



# Modulhandbuch

für das Modulstudium (Bachelor)

# Klassische Philologie

Prüfungsordnungsversion: 2023  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für klassische Philologie

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Sommersemester 2023	6
Antike Rhetorik	7
Wintersemester 2023	8
Antike Rhetorik	9
Wintersemester 2024	10
Antike Rhetorik	11

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich		ab Seite
Sommersemester 2023		6
Wintersemester 2023		8
Wintersemester 2024		10

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**15.05.2019 (2019-36)**

**27.06.2019 (2019-41)**

**14.11.2019 (2019-52)**

**22.01.2020 (2020-13)**

**06.05.2020 (2020-39)**

**22.07.2020 (2020-57)**

**17.12.2020 (2020-110)**

**10.03.2021 (2021-17)**

**09.06.2021 (2021-58)**

**22.12.2021 (2021-85)**

**05.07.2022 (2022-52)**

**31.01.2023 (2022-86)**

**15.06.2023 (2023-58)**

**13.12.2023 (2023-107)**

**07.08.2024 (2024-82)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Sommersemester 2023**

( ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Rhetorik		04-KPL-Rhet-231-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Vermittelt werden ausgewählte Inhalte der antiken Rhetorik in ihrer theoretischen und praktischen Dimension. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des rhetorischen Systems, die historische Entwicklung der Redekunst in Griechenland und Rom sowie die wichtigsten antiken Redner. Die klassische Rhetorik wird nicht nur historisch-philologisch betrachtet, sondern im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen von gesellschaftlicher und politischer Relevanz gewürdigt. Ausgehend von antiken Reflexionen und Fallbeispielen werden Möglichkeiten, Gefahren und Grenzen von Rhetorik (Manipulation und Demagogie, Redefreiheit) aufgezeigt und diskutiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben fachliches Wissen in Theorie und Praxis der (antiken) Rhetorik. Durch den Aktualitäts- und Anwendungsbezug des Modulstudiengangs schulen sie ihre Transfer- und Methodenkompetenz. Der Fokus auf den gesellschaftlichen und politischen Fragen, die der Einsatz von Rhetorik bis heute aufwirft, vertieft die politische Bildung sowie die Reflexions- und Diskussionsfähigkeit der Studierenden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S/Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder  b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  c) schriftliche Hausarbeit (5-10 S.)  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

## **Wintersemester 2023**

( ECTS-Punkte)



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Rhetorik		04-KPL-Rhet-231-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Vermittelt werden ausgewählte Inhalte der antiken Rhetorik in ihrer theoretischen und praktischen Dimension. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des rhetorischen Systems, die historische Entwicklung der Redekunst in Griechenland und Rom sowie die wichtigsten antiken Redner. Die klassische Rhetorik wird nicht nur historisch-philologisch betrachtet, sondern im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen von gesellschaftlicher und politischer Relevanz gewürdigt. Ausgehend von antiken Reflexionen und Fallbeispielen werden Möglichkeiten, Gefahren und Grenzen von Rhetorik (Manipulation und Demagogie, Redefreiheit) aufgezeigt und diskutiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben fachliches Wissen in Theorie und Praxis der (antiken) Rhetorik. Durch den Aktualitäts- und Anwendungsbezug des Modulstudiengangs schulen sie ihre Transfer- und Methodenkompetenz. Der Fokus auf den gesellschaftlichen und politischen Fragen, die der Einsatz von Rhetorik bis heute aufwirft, vertieft die politische Bildung sowie die Reflexions- und Diskussionsfähigkeit der Studierenden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S/Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder  b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  c) schriftliche Hausarbeit (5-10 S.)  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

## **Wintersemester 2024**

( ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Rhetorik		04-KPL-Rhet-231-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Vermittelt werden ausgewählte Inhalte der antiken Rhetorik in ihrer theoretischen und praktischen Dimension. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des rhetorischen Systems, die historische Entwicklung der Redekunst in Griechenland und Rom sowie die wichtigsten antiken Redner. Die klassische Rhetorik wird nicht nur historisch-philologisch betrachtet, sondern im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen von gesellschaftlicher und politischer Relevanz gewürdigt. Ausgehend von antiken Reflexionen und Fallbeispielen werden Möglichkeiten, Gefahren und Grenzen von Rhetorik (Manipulation und Demagogie, Redefreiheit) aufgezeigt und diskutiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben fachliches Wissen in Theorie und Praxis der (antiken) Rhetorik. Durch den Aktualitäts- und Anwendungsbezug des Modulstudiengangs schulen sie ihre Transfer- und Methodenkompetenz. Der Fokus auf den gesellschaftlichen und politischen Fragen, die der Einsatz von Rhetorik bis heute aufwirft, vertieft die politische Bildung sowie die Reflexions- und Diskussionsfähigkeit der Studierenden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S/Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder  b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  c) schriftliche Hausarbeit (5-10 S.)  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		